

Fachkonferenz

Standortbestimmung Nachhaltiger Tourismus in Deutschland



Ansprüche und Nutzungsdruck auf Natur und Landschaft durch tourismusbedingte Sport- und Freizeitaktivitäten

Greifen Regeln und Maßnahmen für eine naturverträgliche Lösung?

Freitag, 2. Februar 2018
10:30 – 16:30 Uhr

Berlin
NABU – Bundesgeschäftsstelle

Verbände-Arbeitskreis
„Nachhaltiger Tourismus“



Programm

10:30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Rolf Spittler
Ö.T.E. e.V.

**Sport, Freizeit und Tourismus in Natur
und Landschaft: Gesellschaft,
Ressourcen, Markt, Herausforderungen**
Edwin Jakob

Deutsche Sporthochschule Köln
Institut für Natursport und Ökologie

11:00 Uhr **Tourismus und Naturschutz: quo vadis?**
Dirk Dunkelberg
Deutscher Tourismusverband e.V.

11:20 Uhr Fragen, Diskussion

Möglichkeiten der Erreichbarkeit von Sport- und Freizeitaktiven für ein naturverträgliches Verhalten

11:30 Uhr **Umwelt- und Naturschutz als Alltags-
handeln: Die Sozialpsychologie umwelt-
gerechten Verhaltens**
Prof. Dr. Immo Fritsche
Universität Leipzig, Institut für Psychologie

12:00 Uhr **Möglichkeiten der Erreichbarkeit von
Natursportlern aus Verbandssicht**
Erik Neumeyer
Deutscher Wanderverband e.V.

12:20 Uhr Diskussion, Empfehlungen, Lösungen

12:40 Uhr **Mittags-Pause**

Sport und Freizeit im Wald: Droht die Aussperrung?

13:20 Uhr **Vielseitige Ansprüche von Freizeit-
nutzern an den Wald: Zulässigkeit und
Grenzen aus forstbehördlicher Sicht**
Bernd Friedrich
Landesbetrieb Forst Brandenburg

13:40 Uhr **Verbändevereinbarung oder
Verwaltungsverfahren: zur Zukunft des
Freizeitkonflikts im hessischen Wald**
Rolf Strojec
Bund für Umwelt und Naturschutz Deutsch-
land (BUND), Landesverband Hessen e.V.

14:00 Uhr Diskussion, Empfehlungen, Lösungen

Sport und Freizeit in der Landschaft: Probleme im Griff und alles im Fluss?

14:20 Uhr **Besuchermanagement im metropol-
nahen Naturpark Barnim:
Konflikte und Lösungsansätze**
Peter Gärtner
Naturpark Barnim

14:40 Uhr **Tourismus nicht gegen sondern mit der
Natur: Erfahrungen bei der Entwicklung
touristischer Produkte auf Gewässern
Vorpommerns**
Frank Götz-Schlingmann
HOP Transnationales Netzwerk Oder-
mündung e.V. / Abenteuer Flusslandschaft

15:00 Uhr Diskussion, Empfehlungen, Lösungen

Exkurs: Infrastruktur

15:20 Uhr **Der Streit ums Riedberger Horn: Präze-
denzfall für den Alpenplan? Und wohin
uns ein neuer Skilift sonst noch führt**
Jens-Peter Kiel
Deutscher Alpenverein e.V.

15:40 Uhr Diskussion, Empfehlungen, Lösungen

16:00 Uhr **Abschlussdiskussion**

16:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Moderation der Veranstaltung
Rolf Spittler, Ö.T.E. – Ökologischer
Tourismus in Europa e.V.

Nicht angepasste Sport- und Freizeitaktivitäten in Natur und Landschaft verursacht auch durch Feriengäste stehen immer wieder im Fokus. Vertreter des Naturschutzes oder (private) Grundeigentümer wie Waldbesitzer sind zunehmend besorgt über bestimmte Formen und Ausmaße der Freizeitnutzung. Mittlerweile werden sogar Forderungen nach einer Einschränkung des freien Betretungsrechtes in bestimmten Gebieten laut. Auch an und auf Gewässern geht es nicht immer konfliktfrei zu.

Viele Kommunen und Regionen, Organisationen aus Natur und Umwelt, Sport und Freizeit oder Tourismus stehen deshalb im Kontakt, um gemeinsam nach Lösungen für eine verträgliche Sport- und Freizeitnutzung in belasteten und gefährdeten Gebieten zu suchen und geeignete Konzepte dafür umzusetzen.

Doch vor allem nicht organisierte Freizeit- und Sportausübende sind aller Erfahrung nach nur sehr schwer zu erreichen. Zudem kommen ständig neue Formen von Aktivitäten hinzu, so dass ein permanenter Reaktions-, Monitoring- und Anpassungsprozess vonnöten ist, um sämtliche Nutzungsansprüche aus Freizeit und Tourismus verträglich einzubinden.

Auf dem von Deutschland eingeschlagenen Weg in eine nachhaltige Gesellschaft ist es daher unerlässlich, gemeinsam kontinuierlich bestehende Probleme und Handlungsfelder zu benennen und nach geeigneten Lösungsmöglichkeiten für einen zukunftsfesten Tourismus auch für den Bereich der Sport- und Freizeitnutzung der Gäste zu suchen.

Wir wollen uns in gemeinsamer Runde mit Vertreterinnen und Vertretern aus Natur- und Umweltschutz, Freizeit, Sport, Tourismus, Wissenschaft und Politik zu folgenden Fragen austauschen:

Wo stehen wir heute? Greifen die erarbeiteten Lösungskonzepte und ergriffenen Maßnahmen? Wo müssen wir nachsteuern? Und was müssen Politik, Naturschutz- und Freizeitverbände sowie der Tourismus noch beitragen?

Ort:
NABU – Bundesgeschäftsstelle
Charitéstraße 3
10117 Berlin
Tel. 030 – 28 49 84-0

Anreise:
Berlin Hauptbahnhof
Fußweg:
Kapelle-Ufer, Reinhardtstraße, ca. 10 Min.

Gebühr:
Die Teilnahme an der Fachkonferenz ist kostenlos.

Anmeldung:
Verbindlich erbeten bis zum **26.01.2018**
mit nebenstehendem Anmeldecoupon oder per e-mail.

Zielgruppe:
Vertreterinnen und Vertreter aus Natur- und Umweltschutz, Freizeit, Sport, Tourismus, Wissenschaft und Politik.

Veranstalter:
Ö.T.E. – Ökologischer Tourismus in Europa e.V.
in Kooperation mit dem
Verbände-Arbeitskreis „Nachhaltiger Tourismus“

Weitere Informationen:
Ö.T.E. – Ökologischer Tourismus in Europa e.V.
Bernd Räth, Tel. 0228 – 359 008, b.raeth@oete.de
Rolf Spittler, Tel. 0521 – 61 370, r.spittler@oete.de

Die Fachkonferenz findet im Rahmen des Ö.T.E.- Projektes „**Nachhaltiger Tourismus in Deutschland: Standortbestimmung und Handlungsbedarf**“ statt.



Gefördert durch das Umweltbundesamt (UBA) aus Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB).



Verbindliche Anmeldung

e-mail: b.raeth@oete.de
Fax: 0228 – 18 470 820

Fachkonferenz „Tourismusbedingte Sport- & Freizeitaktivitäten“

Titel, Name, Vorname

Organisation/Dienststelle

Funktion

Anschrift: Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon dienstl.

e-mail

An: Ö.T.E. – Ökologischer Tourismus in Europa e.V., Postfach 20 10 21, 53140 Bonn